
Subject: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 13 Nov 2018 19:57:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es heißt immer, dass chronische Entzündungen in der Kopfhaut die AGA verursachen (wahrscheinlich durch anschließender Bildung von Fibrose und Verkalkung). Aber was genau ist denn da chronisch entzündet? Ist es wirklich immer nur eine Pilzinfektion? Und wenn ja, warum schafft das Immunsystem es nicht, die Pilze zu beseitigen? Oder sind es Parasiten? Bakterien? Oder gar eine Nackenverspannung?

Was ist der Grund für die chronische Entzündung?

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 07:42:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich gebe mal meinen Senf dazu...

Ich glaube dass solche Dinge wie Haarausfall, Übergewicht, chronische Müdigkeit, Schilddrüsenfehlfunktion, usw... alle eine Kernursache haben. Und zwar ein falsch arbeitender Metabolismus.

Es gibt grundsätzlich zwei Energiequellen die der Körper nutzen kann. Das wären zum einen die Kohlenhydrate in Form von Glucose, und zum Anderen die Fette (sowohl eigenes Körperfett als auch durch Nahrung aufgenommenes)

Wo liegt der Unterschied zwischen den Beiden?

Die Mitochondrien können durch das Metabolisieren von Glucose viel mehr Energie(ATP) für die Zellen erzeugen als es durch Fettverbrennung möglich wäre.

Andererseits können Kohlenhydrate nur in begrenzter Menge in Form von Glykogen in der Leber gespeichert werden, während Fett in nahezu unbegrenzter Menge gespeichert werden kann. (Auch Muskeln können Zucker speichern aber dieser wird ausschließlich nur von den Muskeln selbst verwendet)

Sobald jetzt der Glykogenspeicher in der Leber aufgebraucht wurde (Sei es durch Nahrungentzug, Stress usw) und der Blutzuckerspiegel unter einen bestimmten Wert fällt, schaltet der Körper auf Fettverbrennung um, um weiterhin Energie für die Zellen bereitstellen zu können. Fett ist also nichts anderes als eine Notreserve für harte Zeiten.

Worauf will ich hinaus?

Es gibt Studien, die beweisen, dass Haare, aufgrund ihres enormen Energiebedarfs (sehr hohe Zellteilungsrate) unbedingt auf Glucose angewiesen sind. Sie können also nur wachsen wenn sie dafür genug Energie bekommen. Fett als Energiequelle reicht einfach nicht.

Um zu deinem Punkt zu kommen lieber Norwood...

Ich glaube dass in jedem System, in dem nicht genug Energie bereitsteht, um sich selbst zu erhalten, chronische Entzündungen entstehen, bzw. eine Ummodellierung des Gewebes stattfindet um den Energiebedarf dessen zu senken. (Haut mit viel Haar wird zu Haut mit wenig Haar.. >>> geringerer Energiebedarf)

Übrigens ist auch durch Studien bekannt geworden dass DHT ein Entzündungsmarker ist.

Ganz wichtige Nebenanmerkung! Fructose in zu großen Mengen ist pures Gift!
Fructose kann nämlich nicht vom Körper wie Glucose verarbeitet, sondern nur von der Leber in Fett umgewandelt werden! Dadurch kann es genauso wie bei zu viel Alkohol zu einer Fettleber kommen. Und die Leber sollte ja neben der Entgiftung des Körpers, auch als Kohlehydratspeicher fungieren. Eine Fettleber kann daher auch der Grund für eine Insulinresistenz bzw. zu hohe Blutzuckerwerte sein, Da der Körper nicht weiß wohin mit dem Zucker.

Ich finde es schade, dass vor Allem auf deutschen Seiten viel zu wenig über den Zusammenhang zwischen Fructose und Diabetes steht.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Oceanboy](#) on Wed, 14 Nov 2018 08:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube, dass die Ernährung und somit die Histamin Ausschüttung einen Einfluss haben ...

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [pilos](#) on Wed, 14 Nov 2018 08:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 09:42

Worauf will ich hinaus?

Es gibt Studien, die beweisen, dass Haare, aufgrund ihres enormen Energiebedarfs (sehr hohe Zellteilungsrate) unbedingt auf Glucose angewiesen sind. Sie können also nur wachsen wenn sie dafür genug Energie bekommen. Fett als Energiequelle reicht einfach nicht.

echt...mehr haare als die inuit hat keiner auf der birne... ;)

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [hallowelt](#) on Wed, 14 Nov 2018 08:40:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 08:42

Es gibt Studien, die beweisen, dass Haare, aufgrund ihres enormen Energiebedarfs (sehr hohe Zellteilungsrate) unbedingt auf Glucose angewiesen sind. Sie können also nur wachsen wenn

sie dafür genug Energie bekommen. Fett als Energiequelle reicht einfach nicht.

Unsinn. Selbst bei Hunger leidenden Menschen wachsen die Haare munter vor sich hin. Oder auch bei ketogener Ernährung.

Zitat:

Fructose kann nämlich nicht vom Körper wie Glucose verarbeitet, sondern nur von der Leber in Fett umgewandelt werden!

Ebenfalls Unsinn. Z.B. Fructose braucht kein Insulin, um in Muskelzellen zu gelangen, wird sofort verstoffwechselt.

Vielleicht hast du noch nie etwas von Menschen gehört, die sich ausschließlich oder fast ausschließlich von Obst ernähren (->Frutarier); und die haben eins nicht: Fettleber oder Überfettung, und aufgrund schier unendlicher Energie machen sie viel Sport (es drängt einen geradezu) und sind spindeldürr (fettfrei) bei teils hohen Energieaufnahmen (3000-10000 kcal). Oder such mal nach Reisdiet (rice diet - https://en.wikipedia.org/wiki/Rice_diet); dort heißt es u.a. "Zucker ad libitum"..

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 08:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 09:37Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 09:42

Worauf will ich hinaus?

Es gibt Studien, die beweisen, dass Haare, aufgrund ihres enormen Energiebedarfs (sehr hohe Zellteilungsrate) unbedingt auf Glucose angewiesen sind. Sie können also nur wachsen wenn sie dafür genug Energie bekommen. Fett als Energiequelle reicht einfach nicht.

echt...mehr haare als die inuit hat keiner auf der birne... ;)

Die Inuit haben eine genetische Mutation, die verhindert, dass sie jemals in einen Ketogenen Zustand fallen können. Ich vermute die produzieren außerdem genug Glucose aus der Proteinhaltigen Nahrung die sie zu sich nehmen.

Ich suche mal kurz die Studie dazu

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 08:53:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 09:41pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 09:37Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 09:42

Worauf will ich hinaus?

Es gibt Studien, die beweisen, dass Haare, aufgrund ihres enormen Energiebedarfs (sehr hohe

Zellteilungsrate) unbedingt auf Glucose angewiesen sind. Sie können also nur wachsen wenn sie dafür genug Energie bekommen. Fett als Energiequelle reicht einfach nicht.

echt...mehr haare als die inuit hat keiner auf der birne... ;)

Die Inuit haben eine genetische Mutation, die verhindert, dass sie jemals in einen Ketogenen Zustand fallen können. Ich vermute die produzieren außerdem genug Glucose aus der Proteinhaltigen Nahrung die sie zu sich nehmen.

Ich suche mal kurz die Studie dazu
freetheanimal.coooom/2014/10/damned-inuit-diet.html

Ich kann leider noch keine Links hier posten aber vllt findest du es je selbst durch googlen

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [pilos](#) on Wed, 14 Nov 2018 09:00:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 10:53
Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 09:41
pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 09:37
Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 09:42

Worauf will ich hinaus?

Es gibt Studien, die beweisen, dass Haare, aufgrund ihres enormen Energiebedarfs (sehr hohe Zellteilungsrate) unbedingt auf Glucose angewiesen sind. Sie können also nur wachsen wenn sie dafür genug Energie bekommen. Fett als Energiequelle reicht einfach nicht.

echt...mehr haare als die inuit hat keiner auf der birne... ;)

Die Inuit haben eine genetische Mutation, die verhindert, dass sie jemals in einen Ketogenen Zustand fallen können. Ich vermute die produzieren außerdem genug Glucose aus der Proteinhaltigen Nahrung die sie zu sich nehmen.

Ich suche mal kurz die Studie dazu
freetheanimal.coooom/2014/10/damned-inuit-diet.html

Ich kann leider noch keine Links hier posten aber vllt findest du es je selbst durch googlen
wir essen heute so viel glucose wie noch nie in der geschichte der menschheit

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 09:03:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Wed, 14 November 2018 09:40
November 2018 08:42

Es gibt Studien, die beweisen, dass Haare, aufgrund ihres enormen Energiebedarfs (sehr hohe Zellteilungsrate) unbedingt auf Glucose angewiesen sind. Sie können also nur wachsen wenn sie dafür genug Energie bekommen. Fett als Energiequelle reicht einfach nicht.

Unsinn. Selbst bei Hunger leidenden Menschen wachsen die Haare munter vor sich hin. Oder auch bei ketogener Ernährung.

Zitat:

Fructose kann nämlich nicht vom Körper wie Glucose verarbeitet, sondern nur von der Leber in Fett umgewandelt werden!

Ebenfalls Unsinn. Z.B. Fructose braucht kein Insulin, um in Muskelzellen zu gelangen, wird sofort verstoffwechselt.

Vielleicht hast du noch nie etwas von Menschen gehört, die sich ausschließlich oder fast ausschließlich von Obst ernähren (->Frutarier); und die haben eins nicht: Fettleber oder Überfettung, und aufgrund schier unendlicher Energie machen sie viel Sport (es drängt einen geradezu) und sind spindeldürr (fettfrei) bei teils hohen Energieaufnahmen (3000-10000 kcal).

Tut mir Leid aber vor Allem dein zweiter Absatz ist Unsinn Fructose gelangt niemals in dieser Form in Muskelzellen. Sie braucht auch kein Insulin weil die Körperzellen damit nichts anfangen können. Fruchtzucker wird in der Leber zu Fett, und ja, auch zum Teil zu Traubenzucker umgewandelt. Aber Fruchtzucker kommt sicher nicht als Fruchtzucker in die Zelle...

Zum ersten Absatz...

Ich weiß nicht in wieweit du dich informiert hast aber es gibt unzählige Erfahrungsberichte, die einen massiven Verlust der Kopfhaare unter monatelanger ketogener Ernährung bezeugen. Und ja es gibt Hungerleidende, die trotzdem volle Haare haben. Es gibt aber genauso hungerleidende, die keine Haare mehr haben. Und es gibt auch, wie Pilos schon geschrieben hat, auch Inuit, die volles Haar haben obwohl sie kaum Kohlehydrate zu sich nehmen

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 09:07:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 10:00
November 2018 10:53
Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 09:41
pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 09:37
Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 09:42

Worauf will ich hinaus?

Es gibt Studien, die beweisen, dass Haare, aufgrund ihres enormen Energiebedarfs (sehr hohe Zellteilungsrate) unbedingt auf Glucose angewiesen sind. Sie können also nur wachsen wenn sie dafür genug Energie bekommen. Fett als Energiequelle reicht einfach nicht.

echt...mehr haare als die inuit hat keiner auf der birne... ;)

Die Inuit haben eine genetische Mutation, die verhindert, dass sie jemals in einen Ketogenen Zustand fallen können. Ich vermute die produzieren außerdem genug Glucose aus der

Proteinhaltigen Nahrung die sie zu sich nehmen.

Ich suche mal kurz die Studie dazu
freetheanimal.cooooom/2014/10/damned-inuit-diet.html

Ich kann leider noch keine Links hier posten aber vllt findest du es je selbst durch googlen
wir essen heute so viel glucose wie noch nie in der geschichte der menschheit

Ich sage ja nicht dass wir zu wenig Glucose zu uns nehmen, sondern dass der
Glucosemetabolismus der Zellen nicht richtig funktioniert

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 09:11:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach und Hallowelt was willst du mir mit der Reisdät sagen?
Weißt du dass Reis zu ca. 80% aus Glucose besteht?

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [hallowelt](#) on Wed, 14 Nov 2018 09:20:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 10:03Ich weiß nicht in wieweit du dich
informiert hast aber es gibt unzählige Erfahrungsberichte, die einen massiven Verlust der
Kopfhaare unter monatelanger ketogener Ernährung bezeugen.
Dein erster Beitrag klang so, dass Haarverlust kausal mit zuckerarmer Ernährung geht. Was nur
ein Gegenbeispiel freilich widerlegt. Z.B. gibt es ein altes Experiment (aus dem Jahr 19..
irgendwas) bei dem zwei (weiße) Männer ein Jahr lang nur Fleisch gegessen haben. Es
mußte zwangsläufig fettes Fleisch sein. Und so viel ich weiß war bei einem (der wohl AGA
hatte) u.a. ein Ergebnis, dass sich sein Haarstatus verbessert hat.. Aufgrung Zuckerarmut in der
Ernährung wird kein Haar fallen; vielleicht wegen (gleichzeitigem) Mikronährstoffmangel.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [hallowelt](#) on Wed, 14 Nov 2018 09:22:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 10:11Ach und Hallowelt was willst du mir
mit der Reisdät sagen?
Weißt du dass Reis zu ca. 80% aus Glucose besteht?
Klar weiß ich das. Die Betonung lag doch auf "Zucker ad libitum", was soviel heißt wie

"beliebige Mengen Zucker" (dazu). Und die Patienten haben auch regen Gebrauch von dieser Regel gemacht, mit im Mittel mehr als 100 g Zucker..

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 09:28:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Wed, 14 November 2018 10:20
Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 10:03
Ich weiß nicht in wie weit du dich informiert hast aber es gibt unzählige Erfahrungsberichte, die einen massiven Verlust der Kopfhaare unter monatelanger ketogener Ernährung bezeugen.

Dein erster Beitrag klang so, dass Haarverlust kausal mit zuckerarmer Ernährung geht. Was nur ein Gegenbeispiel freilich widerlegt. Z.B. gibt es ein altes Experiment (aus dem Jahr 19.. irgendwas) bei dem zwei (weiße) Männer ein Jahr lang nur Fleisch gegessen haben. Es mußte zwangsläufig fettes Fleisch sein. Und so viel ich weiß war bei einem (der wohl AGA hatte) u.a. ein Ergebnis, dass sich sein Haarstatus verbessert hat.. Aufgrund Zuckerarmut in der Ernährung wird kein Haar fallen; vielleicht wegen (gleichzeitigem) Mikronährstoffmangel.

Achso.... :d Um eines klar zu stellen. Ich beziehe mich nur auf den METABOLISMUS und nicht zwangsweise auf die Menge an Kohlenhydrate die wir zu uns nehmen.
Also die Fähigkeit diesen zu verarbeiten, und nicht auf die Menge die wir zu uns nehmen.

Das Carnivore Experiment hört sich auch interessant an. Hast du evtl. einen Link dazu?

Edit: Eines noch. Ich behaupte keinesfalls dass Obst ungesund ist. Ich spreche vom reinen Industriezucker also Sacharose (50%Fruchtzucker 50%Traubenzucker) Fruchtsäfte und HFCS bzw. Lebensmittel die damit versüßt werden. Also hochkonzentrierter und ungebundener Zucker.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [hallowelt](#) on Wed, 14 Nov 2018 09:49:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsopfer schrieb am Wed, 14 November 2018 10:28

Achso.... :d Um eines klar zu stellen. Ich beziehe mich nur auf den METABOLISMUS und nicht zwangsweise auf die Menge an Kohlenhydrate die wir zu uns nehmen.
Also die Fähigkeit diesen zu verarbeiten, und nicht auf die Menge die wir zu uns nehmen.

Das Carnivore Experiment hört sich auch interessant an. Hast du evtl. einen Link dazu?

Metabolismus.. ja, nur, woher soll der Zucker kommen, wenn er nicht aus der Nahrung kommt. Gluconeogenese reicht im Prinzip nur für das Gehirn.

Es ist bekannt, dass Finasterid die IGF-1 Expression in den Zellen erhöht, d.h., die IGF-1 Expression wird durch DHT herabgesetzt.

Ich las über das Experiment zuerst hier:

<http://inhumanexperiment.blogspot.com/2009/09/two-brave-men-who-ate-nothing-but-meat.html>

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 10:03:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig das Gehirn holt sich natürlich zuerst was es braucht.

Und wie schon beschrieben, kann sich der Körper auch die gespeicherte Energie durch Glukagon (Gegenspieler zu Insulin) aus der Leber ziehen.

Und evolutionstechnisch gesehen bin ich mir ziemlich sicher dass wir keine reinen Fleischfresser sind sonst hätten wir ein ganz anderes Gebiss.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 14 Nov 2018 10:54:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Zucker-Theorie von "Geheimratsopfer" stimmen sollte, warum ist dann NUR der Oberkopf betroffen? Wenn der Körper die Haare lediglich aufgrund der besseren Energieeffizienz abwirft, weil weniger Haare weniger Energie kosten, dann müsste er doch so schlau sein und ALLE Haare des Körpers abwerfen und nicht nur jene des Oberkopfs! Männer haben sogar mehr Haare als Frauen.

Daher kann diese Theorie aus meiner Sicht nicht stimmen.

Ich halte es für an den Haaren herbei gezogen.

Meine Theorie zur chronischen Entzündung lautet: Pilz-Infektion!

90% aller von Haarausfall betroffenen Männer haben den Malassezia-Pilz in der Kopfhaut. Die übrigen 10% vermutlich einen anderen Pilz, der nicht getestet wurde:

<https://www.hairloss-research.org/UpdateMalassezia4-09.html?fbclid=IwAR2BrTPRWpioNzNy9zRoDUfpLCgD6QrrpAdUOVIEIkDvF68ZIA-rN5dt8IE>

Der Pilz macht chronische Entzündung, der dann im Laufe der Jahre zur Fibrose führt.

Da die Entwicklung einer Fibrose offenbar ein Prozess ist, der sich über Jahre und Jahrzehnte erstreckt, lässt sich gut erklären, warum die AGA bei den meisten Männern erst so spät (45+) auftritt.

Zwar gibt es auch junge Männer mit AGA (ich hatte schon mit 20 eine ausgeprägte Tonsur), aber das ist ja eine absolute Ausnahme. Und ich hatte schon mit 15 eine Pilzinfektion auf der Kopfhaut, die so extrem war, dass man den Talg mit den Fingern abkratzen konnte.

Und ich behandelte es erst mit 18. So lässt sich erklären, warum es bei mir schon so früh los ging.

Der Pilz liebt außerdem ein Milieu, welches reich an Talgdrüsen ist. Und das ist bei MÄNNERN (!) auf dem Oberkopf gegeben.

Frauen und Kinder haben kaum Talgproduktion auf der Kopfhaut (weil DHT fehlt), deswegen sind sie von Pilzinfektionen weitgehend verschont. Aber auch die Fibrose und Verkalkung scheint durch DHT vorangetrieben zu werden, weswegen Kinder davon verschont und Frauen weitgehend verschont bleiben.

Es gibt ja sogar eine Pubmed-Studie, die besagt, dass der Wirkmechanismus von Fin hauptsächlich auf die Reduzierung der Fibrose zurückzuführen ist.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [pilos](#) on Wed, 14 Nov 2018 11:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

;)

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/364073/#msg_364073

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Oceanboy](#) on Wed, 14 Nov 2018 11:22:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... Warum bringe ich trotz antimykotischer Shampoos den Pilz nicht in den Griff ?

Ich glaube, es muss einen anderen Weg geben als nur diese topischen Mittel...

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Geheimratsopfer](#) on Wed, 14 Nov 2018 11:26:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sage ja nicht dass es den ganzen Körper betreffen muss. Es kann ja trotzdem noch ein lokales Problem sein. Aber ich stimme dir zu. Wie jede Theorie hier, weist natürlich auch diese Lücken auf.

Im Grunde will ich ja auch nur sagen, dass das genauso eine Ursache für eine Mastzellendegranulation (Schuppenbildung), Ausschüttung von Histamin (Kopfhautjucken) und der Entstehung chronischer Entzündungen sein könnte.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 14 Nov 2018 13:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 12:09

;)

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/364073/#msg_364073

Dass die Androgene die Immunität durcheinander bringen, daran glaube ich nicht. Frauen leiden ja z.B. auch öfter unter Autoimmunkrankheiten als Männer. Also scheinen die Androgene das Immunsystem eher zu modellieren, was also gut ist.

Die Frage wäre halt noch, warum es zu einer Pilzinfektion kommt und warum das Immunsystem es nicht schafft, diesen los zu werden.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Sinner85](#) on Wed, 14 Nov 2018 13:59:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 12:09

;)

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/364073/#msg_364073

Finde ich kurz und schmerzlos super zusammengefasst. Verständlich für jeden.! :thumbup:

Aber...

Dann müsste aber jeder mit fin und KET Erfolge haben oder?

LG

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 14 Nov 2018 18:56:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Wed, 14 November 2018 14:59pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 12:09

;)

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/364073/#msg_364073

Finde ich kurz und schmerzlos super zusammengefasst. Verständlich für jeden.! :thumbup:

Aber...

Dann müsste aber jeder mit fiN und KET Erfolge haben oder?

LG

Habe Fin und Dut über 2 Jahre getestet ohne Erfolge, viell. minimale Verlangsamung. Also nein, das hat ganz andere Ursachen. Testo viell. komplett blocken könnte helfen, aber dann ruinierst dir den männlichen Körper, also keine Lösung.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 14 Nov 2018 21:01:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Wed, 14 November 2018 14:59pilos schrieb am Wed, 14 November 2018 12:09
;)

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/364073/#msg_364073

Finde ich kurz und schmerzlos super zusammengefasst. Verständlich für jeden.! :thumbup:

Aber...

Dann müsste aber jeder mit fiN und KET Erfolge haben oder?

LG

Was HA-Stopp betrifft, hat es auch große Erfolge.
Neuwuchs gibt es aber nur sehr selten, weil die Ursache der Glatze eine Verkalkung und Fibrose ist. Und die wird durch DHT-Hemmer leider nur begrenzt aufgelöst. Deswegen brauchen wir unbedingt mechanische Therapien wie Massagen oder Schröpfen.

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [Blackster](#) on Wed, 14 Nov 2018 22:13:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil dir monatelange Massagen ja auch richtig was gebracht haben x(

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!
Posted by [Rezeptleser](#) on Thu, 15 Nov 2018 08:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soviele wie hier an Verkalkung glauben, wunder es mich das sich nicht mehr auf Sodium

Thiosulfate stürzen...

Subject: Aw: Chronische Entzündungen verursachen die AGA?!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 16 Nov 2018 11:51:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rezeptleser schrieb am Thu, 15 November 2018 09:06Soviele wie hier an Verkalkung glauben, wunder es mich das sich nicht mehr auf Natrium Thiosulfate stürzen...

Gegen Verkalkung wirkt vieles:

- Zitronensäure
 - Apfelessig
 - Lysin
 - Magnesium
 - Inositol
-